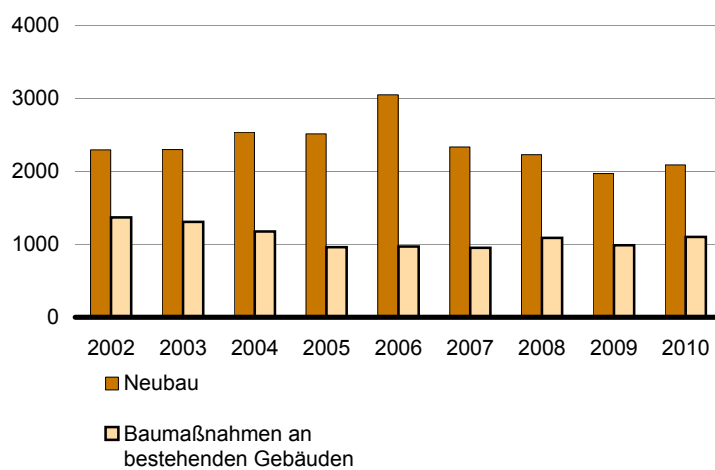


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/11

Baugenehmigungen in Berlin September 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	363	416,3	781	981,9	3 248	161 035
Wohngebäude zusammen	308	116,8	786	1 006,0	3 366	123 684
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	45	29,2	518	601,3	1 877	73 213
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	124	77,7	570	667,7	2 140	78 797
davon						
Wohnungsunternehmen	102	59,1	346	390,1	1 454	45 339
Immobilienfonds	2	8,3	55	41,6	118	4 865
sonstige Unternehmen	20	10,4	169	236,0	568	28 593
private Haushalte	182	37,8	219	339,5	1 233	44 731
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,3	–3	–1,3	–7	156
Nichtwohngebäude zusammen	55	299,5	–5	–24,1	–118	37 351
davon						
Anstaltsgebäude	1	15,2	–	–	–	9 368
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	60,6	–7	–27,1	–125	4 776
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	170,2	1	1,3	4	14 474
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	62,0	–	–	–	4 376
Handels- und Lagergebäude	13	53,9	1	1,3	4	6 447
Hotels und Gaststätten	4	24,8	–	–	–	1 904
sonstige Nichtwohngebäude	16	53,5	1	1,7	3	8 733
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	15	64,0	1	1,7	3	16 398
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	23,8	–	–	–	4 327
Unternehmen	36	217,7	–7	–25,9	–124	15 050
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	1,9	–	–	–	45
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	35	215,8	–7	–25,9	–124	15 005
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	4,0	2	1,9	6	834
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	54,0	–	–	–	17 140

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	84	30,9	60	113,8	289	37 138
Wohngebäude zusammen	62	– 31,6	67	139,7	414	21 407
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	– 30,8	58	90,3	279	12 657
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	13	– 17,8	48	60,0	204	8 737
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 12,6	27	40,0	135	7 042
Immobilienfonds	1	– 2,0	3	1,9	6	65
sonstige Unternehmen	6	– 3,3	18	18,1	63	1 630
private Haushalte	47	– 15,1	22	80,9	217	12 514
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,3	– 3	– 1,3	– 7	156
Nichtwohngebäude zusammen	22	62,5	– 7	– 25,9	– 125	15 731
davon						
Anstaltsgebäude	1	15,2	–	–	–	9 368
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	31,1	– 8	– 27,6	– 128	756
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	10,6	–	–	–	4 173
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	1,7	–	–	–	1 270
Handels- und Lagergebäude	4	5,3	–	–	–	2 647
Hotels und Gaststätten	2	3,7	–	–	–	256
sonstige Nichtwohngebäude	8	5,6	1	1,7	3	1 434
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	20,8	1	1,7	3	10 802
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,2	–	–	–	36
Unternehmen	15	43,9	– 7	– 25,9	– 124	3 905
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	1,9	–	–	–	45
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	41,9	– 7	– 25,9	– 124	3 860
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	0,2	–	0,0	– 1	245
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	18,2	–	–	–	11 545

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	279	552	385,5	721	868,2	2 959	123 897
Wohngebäude zusammen	246	448	148,4	719	866,3	2 952	102 277
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	207	161	83,2	207	301,1	1 152	34 311
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	10	3,4	16	19,5	65	2 144
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	31	278	61,8	496	545,8	1 735	65 822
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	35	260	60,0	460	511,0	1 598	60 556
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	111	314	95,5	522	607,7	1 936	70 060
davon							
Wohnungsunternehmen	96	177	71,6	319	350,1	1 319	38 297
Immobilienfonds	1	30	10,3	52	39,7	112	4 800
sonstige Unternehmen	14	108	13,6	151	217,9	505	26 963
private Haushalte	135	134	52,9	197	258,6	1 016	32 217
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	33	104	237,0	2	1,9	7	21 620
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	11	29,5	1	0,5	3	4 020
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	70	159,7	1	1,3	4	10 301
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	23	60,4	–	–	–	3 106
Handels- und Lagergebäude	9	29	48,6	1	1,3	4	3 800
Hotels und Gaststätten	2	8	21,2	–	–	–	1 648
sonstige Nichtwohngebäude	8	23	47,9	–	–	–	7 299
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	6	20	43,2	–	–	–	5 596
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	9	23,6	–	–	–	4 291
Unternehmen	21	75	173,8	–	–	–	11 145
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	75	173,8	–	–	–	11 145
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	3	2	3,8	2	1,9	7	589
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	19	35,8	–	–	–	5 595

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2011					
Mitte	13	68,6	143	142,9	22 226
Friedrichshain-Kreuzberg	28	7,3	213	322,3	42 442
Pankow	45	22,8	59	73,0	11 401
Charlottenburg-Wilmersdorf	24	51,6	31	19,7	7 449
Spandau	–	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf	98	59,6	82	124,5	14 720
Tempelhof-Schöneberg	8	52,9	48	55,1	8 767
Neukölln	20	35,7	57	58,9	10 341
Treptow-Köpenick	29	22,2	44	54,6	8 509
Marzahn-Hellersdorf	38	32,5	34	44,5	7 608
Lichtenberg	23	18,9	50	54,4	9 183
Reinickendorf	37	44,2	20	32,3	18 389
Berlin	363	416,3	781	981,9	161 035
01.01.-30.09.2011					
Mitte	92	976,6	582	589,3	202 199
Friedrichshain-Kreuzberg	121	32,1	971	1 007,8	160 037
Pankow	461	362,9	1 053	1 258,8	224 740
Charlottenburg-Wilmersdorf	149	274,7	611	635,6	132 557
Spandau	180	88,1	203	234,0	33 235
Steglitz-Zehlendorf	314	253,3	280	477,7	101 025
Tempelhof-Schöneberg	127	504,9	240	311,7	91 123
Neukölln	146	320,6	157	195,4	41 593
Treptow-Köpenick	314	456,9	499	572,2	106 199
Marzahn-Hellersdorf	352	292,7	456	464,1	79 197
Lichtenberg	204	289,3	419	427,8	75 067
Reinickendorf	227	192,1	160	243,5	67 011
Berlin	2 687	4 044,2	5 631	6 418,0	1 313 983

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2011					
Mitte	3	- 3,1	-	2,8	51
Friedrichshain-Kreuzberg	13	- 21,1	25	68,3	11 095
Pankow	12	- 1,0	22	22,7	3 147
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	34,8	- 6	- 21,4	1 597
Spandau	-	-	-	-	-
Steglitz-Zehlendorf	12	- 0,2	-	4,0	1 455
Tempelhof-Schöneberg	2	0,0	- 1	0,0	150
Neukölln	6	2,7	- 7	3,0	344
Treptow-Köpenick	5	2,6	12	14,4	2 925
Marzahn-Hellersdorf	2	-	-	0,4	99
Lichtenberg	4	- 8,4	16	18,3	3 554
Reinickendorf	16	24,5	- 1	1,2	12 721
Berlin	84	30,9	60	113,8	37 138
01.01.-30.09.2011					
Mitte	51	- 130,9	153	174,2	28 730
Friedrichshain-Kreuzberg	84	- 194,8	274	345,3	58 842
Pankow	158	- 111,5	236	288,6	70 689
Charlottenburg-Wilmersdorf	69	- 121,4	308	295,8	53 480
Spandau	27	9,6	12	11,4	3 309
Steglitz-Zehlendorf	118	- 6,6	20	97,5	26 772
Tempelhof-Schöneberg	40	- 42,5	38	71,3	17 062
Neukölln	43	8,0	7	26,5	5 465
Treptow-Köpenick	68	- 88,5	135	152,7	21 218
Marzahn-Hellersdorf	46	21,3	109	47,6	12 028
Lichtenberg	46	- 96,1	64	70,5	26 889
Reinickendorf	100	35,0	25	58,3	31 040
Berlin	850	- 718,5	1 381	1 639,6	355 524

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2011
und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2011						
Mitte	7	70	27,1	143	140,0	18 915
Friedrichshain-Kreuzberg	14	123	11,6	188	253,9	29 309
Pankow	29	27	10,2	37	50,2	6 687
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	22	12,2	37	41,1	5 604
Spandau	–	–	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf	82	66	44,5	82	120,6	10 938
Tempelhof-Schöneberg	5	27	2,8	49	55,1	6 608
Neukölln	12	39	14,1	64	55,9	6 988
Treptow-Köpenick	20	18	5,0	30	38,3	3 914
Marzahn-Hellersdorf	28	20	4,0	34	44,1	4 919
Lichtenberg	15	17	3,7	34	36,0	3 639
Reinickendorf	20	19	13,3	21	31,1	4 756
Berlin	246	448	148,4	719	866,3	102 277
01.01.-30.09.2011						
Mitte	22	200	53,4	423	407,6	44 562
Friedrichshain-Kreuzberg	31	324	57,7	694	660,4	81 256
Pankow	280	497	197,1	817	970,2	118 052
Charlottenburg-Wilmersdorf	72	180	55,3	303	339,8	37 252
Spandau	145	106	31,6	191	222,6	26 573
Steglitz-Zehlendorf	173	209	129,6	251	367,7	51 046
Tempelhof-Schöneberg	73	122	50,2	202	240,4	30 359
Neukölln	88	99	50,4	150	168,9	20 069
Treptow-Köpenick	220	191	85,4	331	402,4	47 050
Marzahn-Hellersdorf	278	199	60,4	346	415,7	46 874
Lichtenberg	137	157	34,1	354	356,6	31 443
Reinickendorf	113	100	53,8	129	182,0	26 682
Berlin	1 632	2 384	859,0	4 191	4 734,3	561 218

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	2	2,4	205
Pankow	28	21	5,8	29	40,2	5 687
Charlottenburg-Wilmersdorf	11	13	9,1	12	22,7	2 741
Spandau	–	–	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf	82	66	44,5	82	120,6	10 938
Tempelhof-Schöneberg	3	2	1,3	3	4,5	628
Neukölln	11	9	3,8	12	16,2	2 188
Treptow-Köpenick	18	14	5,0	19	28,3	2 956
Marzahn-Hellersdorf	27	17	3,3	28	36,6	4 350
Lichtenberg	14	9	0,6	15	18,0	2 006
Reinickendorf	20	19	13,3	21	31,1	4 756
Berlin	215	170	86,6	223	320,5	36 455
01.01.-30.09.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	2	3	–	4	6,8	782
Pankow	236	164	77,7	245	336,9	39 914
Charlottenburg-Wilmersdorf	54	63	32,1	57	108,0	16 344
Spandau	140	88	24,2	145	186,1	21 855
Steglitz-Zehlendorf	159	143	92,6	160	259,8	32 859
Tempelhof-Schöneberg	65	50	42,1	67	88,0	10 896
Neukölln	85	65	37,1	90	122,4	14 424
Treptow-Köpenick	203	140	73,1	217	295,9	35 933
Marzahn-Hellersdorf	265	166	49,0	279	354,1	39 312
Lichtenberg	122	82	16,3	130	168,6	18 992
Reinickendorf	109	91	48,6	114	166,9	23 982
Berlin	1 440	1 054	492,8	1 508	2 093,3	255 293

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2011
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	19	636	1 054,1	6	7,5	128 907
Friedrichshain-Kreuzberg	6	74	169,3	3	2,1	19 939
Pankow	23	149	277,3	–	–	35 999
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	142	340,8	–	–	41 825
Spandau	8	30	46,9	–	–	3 353
Steglitz-Zehlendorf	23	82	130,3	9	12,5	23 207
Tempelhof-Schöneberg	14	234	497,2	–	–	43 702
Neukölln	15	269	262,2	–	–	16 059
Treptow-Köpenick	26	294	460,0	33	17,1	37 931
Marzahn-Hellersdorf	28	136	211,1	1	0,8	20 295
Lichtenberg	21	173	351,3	1	0,8	16 735
Reinickendorf	14	78	103,4	6	3,3	9 289
Berlin	205	2 296	3 903,7	59	44,0	397 241

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.